

Anzahl der Periodika in und zu Esperanto

Aalen • Oft hört man die Frage nach der Anzahl der Esperantosprecher. Wer aber kennt die Anzahl der Periodika in und zu Esperanto? – Versuchen wir doch mal eine Hochrechnung!

Bald 124 Jahre hat unser Esperanto nun auf dem Buckel. Angenommen, jede Woche hätte man eine neue Zeitschrift oder andere periodisch erscheinende Publikation auf den Markt gebracht, dann gäbe es inzwischen 6.448 Esperanto-Periodika.

Wem diese Zahl zu hoch gegriffen erscheint, der muss sich nun eines Besseren belehren lassen. Seit Ende 2010 weiß man es nämlich genauer:

In der Deutschen Esperanto-Bibliothek Aalen lieferte die Post ein Säckchen an, gerade noch rechtzeitig vor dem Nikolaustag. Enthalten waren nicht Äpfel, Nüsse oder Süßigkeiten für wohlherzogene Kinder – Nein, es war in der Tat eine Überraschung für die Bibliothek, und die Freude darüber war viel größer, als man es bei einem Nikolausgeschenk erwartet!

Ein solide gebundenes Buch in Übergröße (fast A4-Format) von mehr als 3 kg Gewicht offenbarte schon beim ersten Durchblättern, wie weit unsere obige Hochrechnung an der Realität vorbei gegangen war:

Die ersten 124 Jahre Esperanto brachten stolze 14.143 Periodika in und zu Esperanto hervor!

Wie sich zeigen sollte, war es wirklich ein großer Glücksfall für uns, dass wir schon vor Jahren die Liste unserer Periodika-Bestände Herrn Dr.

Árpád Máthé in Budapest ohne Zögern sofort zur Verfügung gestellt hatten. Nach jahrelanger Sisyphusarbeit konnte er nun der staunenden Öffentlichkeit seine umfassende Periodika-Bibliografie² präsentieren, die auf ihren 1175 Seiten tatsächlich 14.143 verschiedene Titel registriert. Eines dieser nur 30 gedruckten Exemplare, von denen wohl kaum eines auf dem normalen Markt auftauchen wird, haben wir als Geschenk erhalten. Und für die tägliche Bibliotheksarbeit noch

2) die Detlev Blanke „vere monumenta, ja unika verko kun netaksebla valoro por esperantologiaj esploroj“ nennt –IpI, *Informilo por Interlingvistoj* 75 (4/2010), S. 19

viel wichtiger: wir erhielten auch die Berechtigung, dessen elektronische Version zu nutzen!

Mein Fazit: Mithilfe und Zusammenarbeit zahlen sich immer aus, wenn nicht sofort oder früher, dann eben später.

Die bibliografischen Daten des Werkes:

AŬT: Bibliografia Fondaĵo Luis M. Hernández Yzal (t.e. Hernández Yzal, Luis M. *1917-2002* ; Máthé, Árpád; Molera, Ana Maria)

TIT: Bibliografio de periodaĵoj en aŭ pri Esperanto. Vol. 1. – Budapest 2010. – XX+1175 p.

ISBN 978-963-06-3926-2.

Utho Maier



Karl Heinz Schaeffer
en la Germana Esperanto-Biblioteko (2010)

1) Das heisst also, dass im Mittel alle 77 Stunden eine neue Zeitschrift das Licht der Welt erblickt haben muss – kaum vorstellbar, zumal es ja auch genug „magere“ Jahre gab, aber wahr!